

## Bemessung Einkommens- und Vermögenssteuer: Trennung und Wegzug eines Ehepartners in einen anderen Kanton

### 1. Sachverhalt

Ein im Kanton Thurgau wohnhaftes Ehepaar trennt sich per 30.6.2005. Der Ehegatte zieht per Trennungsdatum in den Kanton Gallen. In der Trennungsvereinbarung werden monatliche Unterhaltsbeiträge von Fr. 1 500 für die Ehefrau und von Fr. 750 für jedes Kind ab dem Monat Juli 2005 vereinbart. Die Ehefrau bewohnt weiterhin mit den beiden Kindern die gemeinsame Liegenschaft (Mietwert Fr. 24 000) im Kanton Thurgau. Der Liegenschaftenertrag und die Schuldzinsen werden hälftig aufgeteilt.

Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zeigen folgendes Bild:

Einkommensverhältnisse	Bemerkungen	2005		
		bis 30.6.	ab 1.7.	Total
<b>Ehemann</b>				
Gehalt Ehemann (inkl. 13. Gehalt)		48 000	56 000	104 000
Wertschriftenertrag Ehemann		600	1 400	2 000
Liegenschaftenertrag <sup>1)</sup>		3 600	6 000	9 600
Liegenschaftenertrag <sup>1)</sup>		-720	-1 200	-1 920
Berufsauslagen Ehemann		-1 910	-1 910	-3 820
Schuldzinsen Ehemann		-2 500	-2 500	-5 000
Unterhaltsbeiträge Ehefrau/Kinder <sup>2)</sup>	nur geleistete!		-24 000	-24 000
<b>Reineinkommen Ehemann 2005 <sup>3)</sup></b>		<b>47 070</b>	<b>33 790</b>	<b>80 860</b>
<b>Ehefrau</b>				
Gehalt Ehefrau (inkl. 13. Gehalt)		9 000	10 500	19 500
Wertschriftenertrag Ehefrau		500	1 500	2 000
Unterhaltsbeiträge Ehefrau/Kinder <sup>2)</sup>	nur erhaltene!		24 000	24 000
Liegenschaftenertrag <sup>1)</sup>		3 600	3 600	7 200
Liegenschaftenertrag <sup>1)</sup>		-720	-720	-1 440
Berufsauslagen Ehefrau		-1 300	-1 300	-2 600
Schuldzinsen		-2 500	-2 500	-5 000
<b>Reineinkommen Ehefrau 2005 <sup>3)</sup></b>		<b>8 580</b>	<b>35 080</b>	<b>43 660</b>

<sup>1)</sup> Mietwert und der Liegenschaftenertrag werden hälftig aufgeteilt. Da der Ehemann die Liegenschaft ab Trennungsdatum nicht mehr selbst bewohnt, wird der Abzug von 40 % vom Mietwert nicht mehr gewährt.

<sup>2)</sup> Die Überlassung der Liegenschaft (Mietwert ab 1.7.2005 = Fr. 6 000) gilt als Unterhaltsbeitrag. Der Ehemann kann die vergüteten Beiträge von Fr. 18 000 und seinen Mietwertanteil von Fr. 6 000 als Unterhaltsbeiträge abziehen. Die Ehefrau versteuert die erhaltenen Beiträge und den Mietwertanteil des Ehemannes als Unterhaltsbeiträge.

<sup>3)</sup> Vor Berücksichtigung Versicherungsabzug.

Vermögensverhältnisse	2005	
	per 30.6.	per 31.12.
<b>Ehemann</b>		
Wertschriften Ehemann	67 000	70 000
Auto	25 000	25 000
Liegenschaft TG	250 000	250 000
Schulden	-125 000	-125 000
<b>Reinvermögen 2005</b>	<b>217 000</b>	<b>220 000</b>
<b>Ehefrau</b>		
Wertschriften	63 000	65 000
Liegenschaft	250 000	250 000
Schulden	-125 000	-125 000
<b>Reinvermögen Ehefrau 2005</b>	<b>188 000</b>	<b>190 000</b>

## 2. Getrennte Veranlagung Ehemann

Aufgrund der Trennung vom 30.6.2005 wird der Ehemann rückwirkend per 1.1.2005 für die ganze Steuerperiode getrennt besteuert. Die Veranlagung erfolgt im Kanton St. Gallen, da der Ehemann am Ende der Steuerperiode dort Wohnsitz hat. Das Einkommen und das Vermögen der Ehefrau wird für die Besteuerung nicht berücksichtigt. Aufgrund des Liegenschaftsbesitzes im Kanton Thurgau erfolgt eine Steuerauscheidung.

### 2.1. Kanton Thurgau: Steuerauscheidung Einkommen 1.1. - 31.12.2005

Einkommen	2005		
	steuerbar SG	steuerbar TG	satzbe- stimmend
Lohn Ehemann inkl. 13. Gehalt	104 000		104 000
Wertschriftenertrag Ehemann	2 000		2 000
Liegenschaftenertrag		9 600	9 600
Liegenschaftenertrag <sup>1)</sup>		-1 920	-1 920
Berufsauslagen Ehemann	-3 820		-3 820
Schuldzinsen Ehemann	-1 760	-3 240	-5 000
Unterhaltsbeiträge Ehefrau/Kinder <sup>2)</sup>	-22 985	-1 015	-24 000
Versicherungsabzug <sup>2)</sup>	-2 969	-131	-3 100
<b>steuerbares Einkommen</b>	<b>74 400</b>	<b>3 300</b>	<b>77 700</b>

<sup>1)</sup> Schuldzinsen werden nach Lage der Aktiven auf die beteiligten Kantone verteilt.

<sup>2)</sup> Für die Festlegung des Versicherungsabzuges sind die Verhältnisse am Ende der Steuerperiode massgebend. Die Unterhaltsbeiträge und der Versicherungsabzug werden im Verhältnis zum Reineinkommen auf die beteiligten Kantone verteilt.

## 2.2. Kanton Thurgau: Steuerauscheidung Vermögen 1.1. - 31.12.2005

Vermögen per 31.12.2005	SG	in %	TG	in %	Total
Liegenschaft TG Ehemann <sup>1)</sup>			175 000		175 000
Wertschriften Ehemann	70 000				70 000
Auto Ehemann	25 000				25 000
<b>Total der Aktiven</b>	<b>95 000</b>	<b>35.19</b>	<b>175 000</b>	<b>64.81</b>	<b>270 000</b>
Schulden	-43 988	35.19	-81 012	64.81	-125 000
Anpassung auf Niveau TG <sup>2)</sup>			75 000		75 000
<b>Reinvermögen</b>	<b>51 012</b>	<b>23.19</b>	<b>168 988</b>	<b>76.81</b>	<b>220 000</b>
Steuerfreibetrag	-11 595	23.19	-38 405	41.18	-50 000
<b>Steuerbares Vermögen</b>	<b>39 400</b>		<b>130 600</b>		<b>170 000</b>

<sup>1)</sup> Interkantonaler Repartitionswert Liegenschaft TG (70 % des Verkehrswertes)

<sup>2)</sup> Rückrechnung Liegenschaftswert auf kantonales Niveau.

## 3. Getrennte Veranlagung Ehefrau

Aufgrund der Trennung vom 30.6.2005 wird die Ehefrau rückwirkend per 1.1.2005 für die ganze Steuerperiode getrennt besteuert. Die Veranlagung erfolgt im Kanton Thurgau, da die Ehefrau dort am Ende der Steuerperiode Wohnsitz hat. Das Einkommen und das Vermögen des Ehemannes wird für die Bemessung nicht berücksichtigt.

### 3.1. Kanton Thurgau: Veranlagung Einkommenssteuer 1.1. - 31.12.2005

Einkommen	Bemerkungen	2005	
		steuerbar	satzbestimmend
Gehalt Ehefrau inkl. 13. Gehalt	1.1.-31.12.2005	19 500	19 500
Wertschriftenertrag Ehefrau	1.1.-31.12.2005	2 000	2 000
Unterhaltsbeiträge Ehemann <sup>1)</sup>	nur erhaltene Beiträge!	24 000	24 000
Liegenschaftenertrag	1.1.-31.12.2005	7 200	7 200
Liegenschaftenertrag	1.1.-31.12.2005	-1 440	-1 440
Berufsauslagen Ehefrau	1.1.-31.12.2005	-2 600	-2 600
Schuldzinsen	1.1.-31.12.2005	-5 000	-5 000
Versicherungsabzug <sup>2)</sup>	inkl. 2 Kinder	-4 700	-4 700
<b>Reineinkommen</b>		<b>38 960</b>	<b>38 960</b>
Alleinerzieherabzug <sup>2)</sup>	Alleinstehende mit Kindern	-4 000	-4 000
Kinderabzug <sup>2)</sup>	2 Abzüge	-14 000	-14 000
<b>steuerbares Einkommen</b>		<b>20 900</b>	<b>20 900</b>

<sup>1)</sup> Für die Überlassung der Liegenschaft hat die Ehefrau denn Mietwertanteil des Ehemannes als Unterhaltsbeitrag zu versteuern.

<sup>2)</sup> Für die Festlegung des Versicherungsabzuges und der Sozialabzüge sind die Verhältnisse am Ende der Steuerperiode massgebend.

**3.2. Kanton Thurgau: Veranlagung Vermögenssteuer 1.1. - 31.12.2005**

<b>Vermögen</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>2005</b>
Wertschriften Ehefrau	Stand per 31.12.2005	65 000
Liegenschaftanteil	Stand per 31.12.2005	250 000
Schuldenanteil	Stand per 31.12.2005	-125 000
<b>Reinvermögen</b>	<b>per 31.12.2005</b>	<b>190 000</b>
Steuerfreibetrag	für Alleinstehende	-50 000
Steuerfreibetrag	Für 2 minderjährige Kinder	-80 000
<b>steuerbares Vermögen</b>		<b>60 000</b>